Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten (m/w/d) bei dem Sozialgericht Wiesbaden - 2024

Stellenbezeichnung

Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten (m/w/d)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten (m/w/d)

Über uns

Einstellungsbehörde ist das Sozialgericht Wiesbaden. Die Ausbildung findet in Kooperation mit dem Amtsgericht Wiesbaden statt und wird überwiegend dort erfolgen.

Das Sozialgericht Wiesbaden ist Teil der hessischen Sozialgerichtsbarkeit, die über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten zwischen Bürgerinnen und Bürgern auf der einen und Sozialleistungsträgern auf der anderen Seite entscheidet. Die Streitigkeiten betreffen u. a. Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung, der Grundsicherung für Arbeitssuchende, der Sozialhilfe und der Feststellung von Behinderungen. Die Gerichte haben die Aufgabe, Entscheidungen der betreffenden Behörden zu überprüfen und im Falle ihrer Rechtswidrigkeit zu ändern.
Die hessische Sozialgerichtsbarkeit besteht in der ersten Instanz aus sieben Sozialgerichten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden sowie dem Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt als zweite Instanz.

Ihre Aufgaben

Justizfachangestellte sind bei Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig und nehmen dort verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben wahr. In den Sozialgerichten sind Justizfachangestellte in den sogenannten Serviceeinheiten die zentrale Anlaufstelle für

rechtssuchende Bürgerinnen und Bürger. Sie führen und verwalten unter Einsatz moderner EDV-Technik die Verfahrensakten, wickeln den Geschäftsverkehr mit den Verfahrensbeteiligten ab und wirken neben Richtern und Kostenbeamten in vielfältiger anderer Weise eigenverantwortlich bei der Verfahrenserledigung mit, z. B. bei der Ladung von Verfahrensbeteiligten und Zeugen zu Sitzungen und Verhandlungen, als Protokollführer, bei der Aufnahme von Anträgen und Rechtsmitteln oder bei der Berechnung der Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern.

Justizfachangestellte

- setzen Informations- und Kommunikationstechniken aufgabenorientiert ein
- erteilen Auskünfte
- nehmen Anträge, Rechtsmittel, Rechtsbehelfe und Erklärungen auf
- führen Registraturarbeiten durch
- führen Dateien und Karteien
- bearbeiten Posteingang und -ausgang
- berechnen, vermerken und überwachen Fristen
- gewähren Akteneinsicht
- fertigen Schriftstücke aus und beglaubigen Schriftstücke
- veranlassen Veröffentlichungen
- erheben statistische Daten
- veranlassen Zustellungen und überwachen deren Ausführung
- erstellen Protokolle, berechnen Kosten
- überwachen Zahlungseingänge

Die dreijährige Ausbildung findet am Amtsgericht Wiesbaden statt. Auszubildende, die die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt haben, können nach Maßgabe freier Stellen als Justizfachangestellte bei dem Sozialgericht Wiesbaden übernommen werden.
Die Ausbildung endet mit der schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung, die bei guten Leistungen bereits nach 2,5 Jahren möglich ist.

Unsere Anforderungen

Einstellungsvoraussetzungen sind:

• mittlerer Bildungsabschluss

• gute Rechtschreibkenntnisse und eine gute Lesekompetenz

Uns ist außerdem wichtig, dass Sie

• an bürowirtschaftlichen Tätigkeiten interessiert sind

• gerne planen und organisieren

• Freude am Umgang mit Menschen haben

• teamfähig und kommunikativ sind.

Unsere Angebote

Wir bieten

• praxisnahe Ausbildung im Team

• hervorragende Betreuung durch qualifizierte Ausbilder/innen

• abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten

• attraktive Ausbildungsvergütung sowie Abschlussprämie nach erfolgreich abgelegter Prüfung

• Vermögenswirksame Leistungen

• 30 Tage Urlaub

• Hessenticket für die kostenlose ÖPNV-Nutzung in ganz Hessen

• Auf Wunsch „AzubiCard“ mit Vergünstigungen bei Partnerfirmen

• vielseitige Aufstiegschancen nach der Ausbildung

• Maßnahmen des Gesundheitsmanagements

• Externe Personalberatung durch die PME Familienservice GmbH: Justizbedienstete und ihre nahen Familienangehörigen können bei beruflichen, gesundheitlichen oder persönlichen Problemen diskrete und schnelle Hilfe in Anspruch nehmen

Allgemeine Hinweise

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Schwerbehinderte werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- tabellarischer Lebenslauf
- Fotokopien Ihrer letzten drei Schulzeugnisse
- soweit vorhanden: Nachweise/(Arbeits-)Zeugnisse über Beschäftigungen, Ausbildung oder Praktika
- bei minderjährigen Bewerber/innen: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Für Rückfragen und weitere Informationen können Sie sich jederzeit gerne an Frau Otto wenden:

Tel.: 0611/3261-7039

Mail: verwaltung@sg-wiesbaden.justiz.hessen.de

Ressort
Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Referenzcode
50566066_0002

Stellenbezeichnung
Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten (m/w/d)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
Ausbildungsentgelt nach dem TVA-H BBiG

Berufserfahrung
keine

Art der Stelle
Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle
Sozialgericht Wiesbaden
Mainzer Str.
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 - 32617000

Arbeitszeit
Vollzeit

Vertragsart
Befristet

Beschäftigungsbeginn
01.09.2024

Beschäftigungsende
31.08.2027

Dienststelle
Sozialgericht Wiesbaden

Mainzer Str.
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 - 32617000

Einsatzregion
Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung
18.03.2024

Bewerbungsschluss
15.04.2024